

Iraks Regierungschef betont Souveränität

Bagdad. Nach den Sanktionsdrohungen des US-Präsidenten Donald Trump gegen Bagdad hat Iraks Regierungschef Adel Abdel Mahdi die Souveränität des Landes betont. Die US-Truppen seien aufgrund eines irakischen Beschlusses im Land, erklärte Abdel Mahdi am Montag bei einem Treffen mit dem chinesischen Botschafter in Bagdad. Auch ihr Abzug sei eine Entscheidung des Irak. Das Parlament des Landes hatte am Sonntag für einen Abzug der rund 5.000 im Land stationierten US-Soldaten gestimmt. Trump drohte dem Irak danach für den Fall eines feindseligen Rauswurfs mit Sanktionen »wie nie zuvor«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370033.iraks-regierungschef-betont-souveränität.html>